



Grosse Scheidegg – zu Füßen der Kletterberge

Wanderung



Berner Wanderwege, Berner Wanderwege

Tourdaten:


 medium
 Schwierigkeit


 8,2 km
 Distanz


 2 h 30 min
 Dauer


 1 m
 Höhenmeter
 (aufsteigend)


 919 m
 Höhenmeter
 (absteigend)


 1958 m
 Höchster Punkt


 1039 m
 Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

In seinem Reiseführer «Anleitung auf die nützlichste und genussvollste Art in der Schweiz zu reisen» von 1793 hält Johann Gottfried Ebel zur Überquerung der Grossen Scheidegg fest: «Die Reise über diesen Berg ist sehr interessant, weil man beständig in der Nähe der hohen, nackten Felsspitzen bleibt, mehrere Gletscher und fast immer prächtige Lawinen fallen sieht und hört. Der Weg ist ohne Gefahr, denn es geht immer über Alpen.»

Kaum anderswo ist der Übergang aus bewaldeten Tälern über weite Alpweiden zu Fels, Eis und Schnee so bildhaft zu erleben. Jäh ragt die fast senkrecht abfallende Wand des Wetterhorns auf. Frei ist die Sicht über Grindelwald hinweg zur Kleinen Scheidegg, neben der sich die berühmt-berüchtigte Nordwand des Eigers erhebt. Für den Abstieg ins Gletscherdorf wählt man den alten, gut erhaltenen Saumweg, der die moderne Passstrasse mehrmals berührt. Im Undren Loichbiel schwenkt man hangwärts auf den Zugangsweg zum oberen Grindelwaldgletscher ein. Rund

Bewertungen:

- ★☆☆☆☆ Kondition
- ★★☆☆☆ technique
- ★★☆☆☆ Erlebnisqualität
- ★★★☆☆ Panorama

Adresse:

3818 Grindelwald

Autor:

Markus Schlupe

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



600 m Abstieg sind von der Lamm bis zum dichtbesiedelten Talboden von Grindelwald noch zu bewältigen. Die Vogelschau ist perfekt. Leider aber ist von den das Dorf prägenden Gletschern nichts zu sehen. Beim grossen Gletschervorstoss um 1760 hatten sich die Eisströme so tief ins Tal gewälzt, dass deren Zungen bis in den Wald vordrangen. Die darauf folgende Berg-Euphorie führte schliesslich zur Erschliessung der Naturwunder durch Bergbahnen. Doch blieben nicht alle erfolgreich. Beim Hotel Wetterhorn steht noch eine Kabine des ehemaligen Wetterhorn-Aufzuges von 1908, der ersten Seilschwebebahn der Welt. Wegen Kapitalmangel und Beschädigung durch einen Felssturz wurde dem Unternehmen bereits 1934 ein frühes Ende gesetzt. Über Underhäuseren erreicht man das lange Strassendorf Grindelwald.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/MsyLf>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_8483722

Zuletzt geändert am 23.08.2023, 09:30

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Grosse Scheidegg

Zielpunkt:

Grindelwald

Wegbeschreibung:

Grosse Scheidegg - im undere Loichbüel - Obere Gletscher - Grindelwald

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie Bergwanderweg

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit.

Literatur:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Passwege im Berner Oberland, Wanderbuchreihe der BWW

Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 254T Interlaken

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



Zivil Dienst, Alpenvogelpark Grindelwald

